



# »LASST MICH ICH SELBST SEIN«

Anne Franks Lebensgeschichte

**AUSSTELLUNG IM FREIEN**

*Anne Frank.*

**ANNE FRANK ZENTRUM**



»**Lasst mich ich selbst sein.**« **Anne Franks Lebensgeschichte**« ist eine Wanderausstellung des Anne Frank Hauses Amsterdam und des Anne Frank Zentrums, die für Präsentationen im Freien entwickelt wurde. Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Jugendliche und erzählt die Lebensgeschichte von Anne Frank und ihrer Familie sowie die Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust. Im Fokus stehen die ersten Jahre der Familie Frank in Frankfurt am Main, die Flucht vor den Nationalsozialisten sowie ihr Leben in Amsterdam vor und während der Besatzungszeit. Die Ausstellung erzählt von dem Leben der Familie im Versteck, der Verhaftung und den letzten sieben Monaten in den Lagern Westerbork, Auschwitz und Bergen-Belsen sowie von der Erinnerung an Anne Frank und ihr Tagebuch.

Die Ausstellung verbindet die Geschichte mit der Gegenwart. Über die Themen Identität, Zugehörigkeiten und Diskriminierung werden die Erfahrungen der Jugendlichen einbezogen. Darüber hinaus thematisiert die Ausstellung aktuelle Formen von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung und die Frage, wie sich junge Menschen dagegen einsetzen können.

*»Ich weiß, was ich will, habe ein Ziel, habe eine eigene Meinung, habe einen Glauben und eine Liebe. Lasst mich ich selbst sein, dann bin ich zufrieden!«  
(Tagebuch der Anne Frank, 11. April 1944)*

# BILDUNGSANGEBOTE IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG

Die Ausstellung ist ein **interaktiver Lernort**. Bei Ausstellungspräsentationen über einen Zeitraum von drei oder vier Wochen werden Jugendliche über den Ansatz von Peer Education aktiv mit einbezogen. In einem zweitägigen Training werden sie zu sogenannten **»Peer Guides«** ausgebildet und lernen, andere Jugendliche durch die Ausstellung zu begleiten. Dieses Lernen auf Augenhöhe macht das Sprechen über historische und aktuelle Themen einfacher. Mit ihren Erfahrungen, Wünschen und einer eigenen Sprache vermitteln die Peer Guides die Inhalte der Ausstellung und bringen ihre Lebenswelt in die Auseinandersetzung mit den Themen der Ausstellung ein. Für die Jugendlichen ist die Tätigkeit als **»Peer Guide«** ein großer Gewinn: Sie stärken ihre Kompetenzen, nehmen aktiv an Erinnerungskultur teil und erfahren Anerkennung für ihr Engagement.

Bei kürzeren Ausstellungspräsentationen gibt es alternativ **begleitende Workshops** für Jugendliche.



# DAS ANNE FRANK ZENTRUM

Das **Anne Frank Zentrum** ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Mit Ausstellungen und Bildungsangeboten erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch. Es schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren. Das Anne Frank Zentrum zeigt eine **ständige Ausstellung in Berlin** und **Wanderausstellungen in ganz Deutschland**. Es setzt bundesweit Projekte um und entwickelt Materialien zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust sowie mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung heute.

Weitere Informationen zu den Angeboten der historisch-politischen Bildung des Anne Frank Zentrums erhalten Sie hier: [www.annefrank.de](http://www.annefrank.de)

Wenn Sie Interesse haben, die Ausstellung an Ihren Ort zu holen, kontaktieren Sie uns gern! Die Kosten orientieren sich an der Dauer der Ausstellungspräsentation und dem begleitenden pädagogischen Angebot.

## KONTAKT

Anne Frank Zentrum, Wanderausstellungen  
Rosenthaler Straße 39  
10178 Berlin

wanderausstellungen@annefrank.de  
Telefon 030 2888 656 00

**anne frank**  
haus

*Anne Frank.*  
**ANNE FRANK ZENTRUM**

Partner im  
 Kompetenznetzwerk  
**Antisemitismus**

Die Produktion der Ausstellung wurde gefördert durch



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*